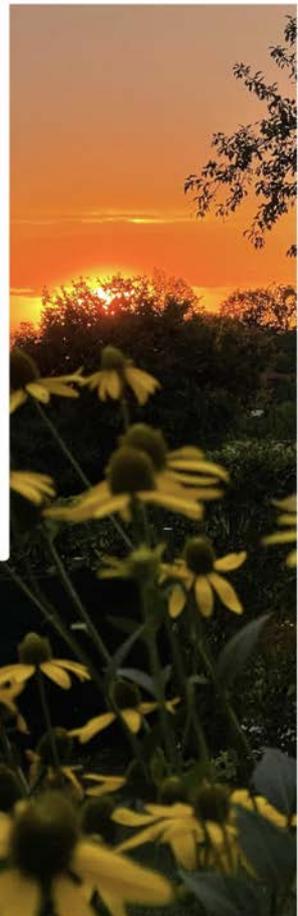
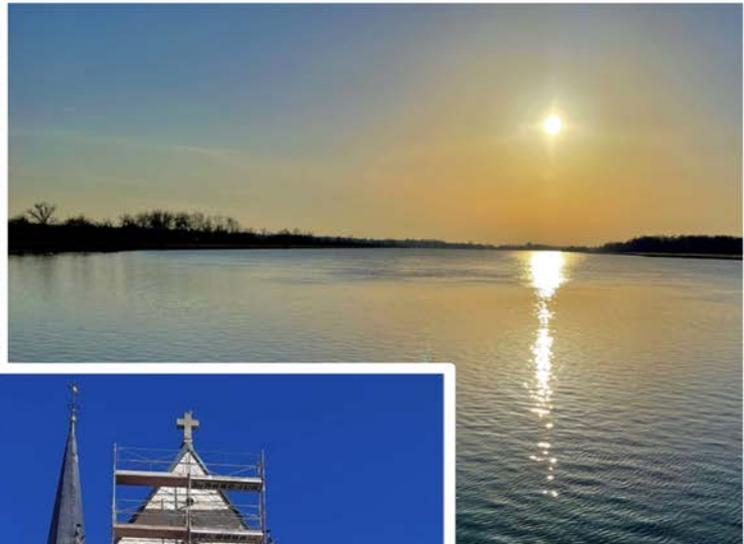




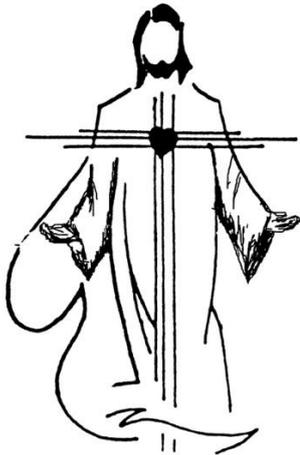
Pfarrblatt

Folge 2/2025 - Nr. 167



Wir wünschen allen einen Sommer,
der es erlaubt, die Schönheit der Natur in ihrer Vielgestaltigkeit zu genießen
und Euch ermöglicht, dem Schöpfer auf die Spur zu kommen

Euer Pfarrblatt-team



Sonntag, 29. 6. 2025

9:00 Uhr - HERZ JESU FEST

Festmesse mit Chor und Orchester
P. Prior Jakob Stoiber OSB, Stift Lambach

JOSEF GÜTLER (1841-1912): 1. Sonntagsmesse in C, op. 25
Herz Jesu Lieder

Im Anschluss an die Prozession ist auch unser Pfarrgarten geöffnet.
Wir laden sehr herzlich zu Klosterburger, Leberkäse, Pofesen und
Getränken ein.

Der Reinerlös kommt unserer Kirchenrenovierung zugute!

Freitag, 15. 8. 2025 Maria Himmelfahrt

9:30 Uhr – Festmesse
P. Franz Geiblinger, Maria Puchheim

FRANZ X. GRUBER (1787-1863)
Hornmesse in D-Dur – Soli, Chor, 2 Hörner und Orgel

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN



Fatimafeiern

Dienstag, 13. Mai 2025

18:30 Uhr Rosenkranz,
19:00 Uhr Fatimamesse
Liturgie: P. Franz Geiblinger, Puchheim
Musik: Kantorei Bruckmühl und Orchester

Freitag, 13. Juni 2025

18:30 Uhr Rosenkranz,
19:00 Uhr Fatimamesse
Liturgie: Pater Johannes Rupertsberger, OSB
Musik: Kirchenchor Bruckmühl, Orchester

Sonntag, 13. Juli 2025

18:30 Uhr Rosenkranz,
19:00 Uhr Fatimamesse
Liturgie: Pfr. em. Konrad Enzenhofer
Musik: Hannes Harringer-Orgel, Sängerinnen

Mittwoch, 13. August 2025

18:30 Uhr Rosenkranz,
19:00 Uhr Fatimamesse
Liturgie: Pfarrer Christian Uche-Ojene
Musik: Frauenensemble, Streicher und Orgel

Samstag, 13. September 2025

18:30 Uhr Rosenkranz,
19:00 Uhr Fatimamesse
Liturgie: Pater Lukas Six, OSB, Lambach
Musik: Kantorei Bruckmühl und Orchester

Montag, 13. Oktober 2025

18:30 Uhr Rosenkranz,
19:00 Uhr Fatimamesse
Liturgie: Mag. Franziskus Schachreiter, Ostermiething
Musik: Kirchenchor und Orchester Bruckmühl

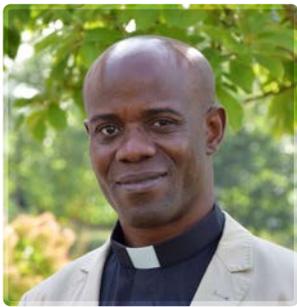


**Das Blumenteam
sucht dringend
Verstärkung**



Das Blumenteam unserer Pfarre sucht dringend Verstärkung – Frauen und auch Männer, die Freude am Gestalten und Schmücken der Kirche bei pfarrlichen Festen und Anlässen haben und das Team tatkräftig unterstützen.

Herzliche Einladung zur Mitfeier unserer Fatimamessen,
im Anschluss gemütlichem Ausklang im „Klosterleben“ !!



Liebe Pfarrangehörige und Leser unseres Pfarrblattes!

„Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit allem Frieden im Glauben, damit ihr reich werdet an Hoffnung in der Kraft des Heiligen Geistes.“ (Römer 15,13)

Der verstorbene Papst Franziskus hat das Heilige Jahr 2025 als ein **Jahr der Hoffnung** ausgerufen. Alle Christinnen und Christen sind auf dem Pilgergang und sind Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung.

Auch wir, in der Pfarrgemeinde Bruckmühl, sind ein Teil der großen Weltkirche, welche am 21. April um den verstorbenen Papst Franziskus trauerte und am 8. Mai anlässlich der Wahl des **Papstes Leo XIV.** jubelte. Mit der überraschenden Wahl dieses neuen Papstes wurde bekräftigt, dass der Herr, der ewige Hirt, seine Herde nie verlässt, sondern sie alle Zeit hütet. Selbst wenn die Kirche und deren Mitglieder nicht perfekt sind, lässt Gott sie bis ans Ende der Tage fortbestehen. Diese Kirche sollte eine Hoffnungskirche sein und auch Hoffnungszeichen geben, denn viele Menschen sehen aufgrund ihrer Lebensherausforderungen keinen Grund zur Hoffnung in ihrem Leben.

In ihrer Suche nach einer *Hoffnungsquelle* orientieren sich viele an der Kirche und hoffen auf neuen Mut und neue Kraft zum Leben. Die Zusage des auferstandenen Herrn ist, dass wir nie allein sind, dass er mit uns geht und uns Kraft und Mut schenkt.



Die Ortskirche ist den Menschen vor Ort näher und kann uns bestmöglich Mut und Zuversicht schenken. Wie immer brauchen die Kirchen vor Ort viel Energie, um ihren vielfachen Aufgaben gerecht zu werden.

Aus diesem Grunde benötigen wir viele Christinnen und Christen, welche den Ortskirchen diese „Energie“ verleihen. Das Mitwirken und die Einsätze vieler Pfarrangehörigen lassen auch unsere Ortskirche bestehen. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei allen Pfarrangehörigen, die mit ihrem Einsatz und mit ihrem ehrenamtlichen Engagement zum Fortbestand und zur Lebendigkeit unserer Pfarre Bruckmühl beitragen.

Erfreulicherweise läuft die **Außersanierung unserer Kirche** reibungslos. Eine besondere Dankbarkeit gilt Manfred Burger, dem Leiter des Bauprojekts, sowie allen weiteren Mithelfern und Mithelferinnen. Auch die Einsätze unserer „Schwestern“, die sich um die Verpflegung der Arbeiter kümmern, sind nicht zu unterschätzen.

Hinsichtlich der **neuen Pfarrstruktur** läuft die Umstellung auf Hochtouren. Franz Aigner, Maria Thalhammer und Katharina Imlinger haben ihre Bereitschaft zur Mitwirkung im Seelsorgeteam erklärt. Wir sind ihnen zu großem Dank verpflichtet.

Manche Pfarrangehörige wirken in unserer Pfarrgemeinde im Hintergrund - auch ihnen wird ein herzliches Vergelt's Gott ausgesprochen! Keiner soll vom Mitwirken in den verschiedensten Bereichen des Pfarrlebens ausgeschlossen sein. Es braucht immer wieder Menschen, die für unsere Kirche und unsere Gemeinschaft tätig sind.

Geschätzte Pfarrangehörige! Die Sommerferien stehen vor der Tür. Von ganzem Herzen wünsche ich Euch erholsame Ferien, Gottes Schutz und Gesundheit. In diesem Sinn dürfen wir uns auf das Herz Jesu Fest, das Patrozinium unserer Pfarrkirche, den Kirtag und das Erntedankfest im Herbst freuen – diese Feste der Gemeinschaft ermöglichen uns wieder viele neue Begegnungen.

Ich schließe mit einem Satz unseres Papstes Leo XIV. anlässlich der Generalaudienz am 4. Juni: „Gott erinnert daran, dass unser Leben wertvoll ist, und sein Wunsch ist es, uns zu helfen, dies zu entdecken.“

Lasst uns diese Botschaft beherzigen und sie den anderen vermitteln:

Vor Gott ist unser Leben wertvoll. Wir mögen die Botinnen und Boten der Hoffnung sein.

Christian Uche Ojene
Pfarrkurat

Visionen als nächster Schritt: Zum Miteinander der neuen Pfarre

„Wir sind den nächsten Schritt zum Zusammenwachsen gegangen“, blickt Dekanatsassistent Willi Seufer-Wasserthal auf das **Visionstreffen in Bruckmühl** zurück. 100 Vertreter:innen aus den 17 Pfarren des Dekanats Schwanenstadt sammelten Zielsätze, wie die Pfarre-Neu aussehen sollte: Sie soll mutig und offen sein, Brücken bauen und sich vernetzen sowie Buntheit und Freiheit auf ihre Fahnen schreiben.

Aus dem Dekanat Schwanenstadt wird ab **Jänner 2026 EINE Pfarre**.

Die bisherigen Pfarrgemeinden bleiben weiter selbstständig mit Kirchen und Räumen als Treffpunkt für Gottesdienst und Gemeinschaft bestehen. In der Großpfarre leben rund 61.000 Menschen, davon sind 34.489 Katholik:innen, das sind 56 Prozent der Bevölkerung (22 Prozent der Einwohner sind ohne Bekenntnis). Bei den jüngsten Kirchenzählungen wurden 3200 Gottesdienstbesucher registriert - zu Weihnachten zählte man hingegen 10.800 Kirchgänger.

Mit den gesammelten Visionen für die Pfarre-Neu, die in ein Pastorkonzept einfließen sollen, wird sich eine eigene Arbeitsgruppe befassen. Als nächster Schritt werde neben dem Ausformulieren des Konzeptes auch überlegt, welche konkreten Schritte als nächstes gesetzt werden, erläutert Seufer-Wasserthal. Er ortet ein großes Wohlwollen, sich miteinander auf den Weg zu machen. Ähnlich positiv sieht es auch Dechant Helmut Part. Er spüre, dass der Heilige Geist in „jedem Einzelnen von uns“, aber auch im Miteinander wirke, stellte er nach dem **Workshop in Bruckmühl** fest.



Die neue große Pfarre nimmt Gestalt an!

Seit September 2024 befinden wir 17 Pfarren der Dekanates Schwanenstadt uns auf dem Weg eine „Einheit in Vielfalt“ und mit ausgeprägter Autonomie der Einzelteile zu werden.

Aus den heutigen Pfarren werden eben Pfarrgemeinden, die weiterhin sehr selbstständig unter der Leitung eines **Seelsorgeteams** und unter Beratung eines Pfarrgemeinderates das Glaubensleben vor Ort gestalten und fördern.

In unserer Pfarrgemeinde wurden mögliche Personen für das Seelsorgeteam genannt. Diese werden im Moment angefragt und wir werden diese in der nächsten Pfarrzeitung vorstellen können. Nach einer gemeinsamen Einbegleitung aller Seelsorgeteams werden diese im Winter 2026 vom Bischof beauftragt und in ihre Funktionen gesendet.

Fixiert wurden bereits wichtige Eckpunkte in der neuen Territorialstruktur unserer Region. Die neue große Pfarre wird den Namen **Hausruck-Ager** tragen. Dies spiegelt die nördliche und südliche Begrenzung unserer neuen Pfarre gut wider.

Jede Pfarrgemeinde behält ihre bisherige Kirche als Gottesdienstort. Aus diesen wurde die Basilika **Maria Puchheim als Pfarrkirche** für die Pfarre Hausruck-Ager ausgewählt. Sie hat künftig eine Doppelfunktion (Pfarrkirche für Maria Puchheim und für Hausruck-Ager) und bleibt natürlich auch Geistliches Zentrum, Wallfahrts- und Klosterkirche.





Ebenfalls bestellt wurde der **Pfarrvorstand** für die Pfarre Hausruck-Ager. **Pater Fritz Vystřil wird Pfarrer** und gemeinsam mit **Wilhelm Seufer-Wasserthal als Pastoralvorstand** und **Mag. Margit Hirsch als Wirtschaftsvorständin** die Geschicke der Pfarre ab 1. September 2025 leiten.

„Ich habe das Gefühl, dass wir drei gut zusammenarbeiten können“, sagt der künftige Pfarrer. Mit 1. Jänner 2026 soll die Pfarrgründung erfolgen, in den Wochen danach werden die Seelsorgeteams in den Pfarrgemeinden installiert.

Obwohl noch viele Herausforderungen und Ungewissheiten vor uns liegen freuen wir uns schon auf eine künftige gute Zusammenarbeit.

Text erstellt von Renate Bretbacher, PGR-Obfrau Pfarrgemeinde Maria Puchheim mit Ergänzungen von Willi Seufer-Wasserthal

Aufgaben der geweihten und gesendeten Seelsorger:innen in der zukünftigen Pfarre

Aus dem Dekanat Schwanenstadt wird in Zukunft die **Pfarre Hausruck-Ager**. Im Zuge dieser Umstellung wurden auch die Zuständigkeiten der Seelsorgerinnen und Priester neu geordnet. In einer Klausur am 20. Und 21. Mai wurde dies besprochen und geklärt.

Der große Schritt der Weiterentwicklung ist nun, dass es vom Einzelkämpfer zum Team geht. Die Seelsorgenden sind gemeinsam für die 17 Pfarrgemeinden zuständig und teilen sich die Aufgaben nach Orten und Schwerpunkten neu auf. So wird sichergestellt, dass in Zukunft alle Pfarrgemeinden gut betreut werden. Es soll aber auch gelingen, dass Projekte in einem größeren Raum entwickelt und gestaltet werden können.

Zuständigkeiten Bruckmühl:

Hauptamtliche Ansprechperson: Pfarrkurat Christian Ojene
Priesterlicher Dienst: Christian Ojene, Kurat Konrad Enzenhofer
Unterstützend: PA Ute Huemer

Zuständigkeiten Ottnang:

Hauptamtliche Ansprechperson: PA Ute Huemer
Priesterlicher Dienst: Kurat Konrad Enzenhofer
Unterstützend: Christian Ojene

Dechant Helmut Part hat es im Rahmen der Klausur so beschrieben: „Es ist wichtig nicht nur über den Tellerrand hinauszuschauen, sondern auch über den Tellerrand hinauszugehen.“

In einem nächsten Schritt wird gemeinsam mit den Pfarrgemeinden und allen Interessierten an einer gemeinsamen Vision und einem Konzept gearbeitet. Dies enthält konkrete Schritte wie kirchliches Leben im pastoralen Raum gut gelingen kann.



Kirchenrenovierung



Grüße euch!

Unsere Kirchenrenovierung ist voll im Gange. Es läuft alles nach Plan. Nach einigen Besprechungen, Erstellung Bauzeitplan und Erhalt des Bescheides unseres Bundesdenkmalamtes (BDA) starteten wir ab Osterdienstag mit dem Gerüstaufbau. Fast alle Firmen wurden im Vorfeld beauftragt und begannen wie eingeteilt. Wir werden die Ursprungsfarben wiederherstellen. Herzlichen Dank an Diözesanbauleiter Günther Grundner für seine Unterstützung.

Chronologie Firmen

Gerüstaufbau - Restaurator (stellte die einzelnen Farbschichten bis zum Urzustand fest-angeordnet vom BDA) - Dachdecker Turm (richtet die Seitentürme und tauscht verfaulte Holzteile, lose Steinschindel, etc.) - Montage Blitzschutz (vorgeschrieben) - Fensterrestaurator (Ausbau der unteren Fenster, Einbau Bleischürze zur Vermeidung von Frostschäden, Ausbesserung Glasbruch) - Maler (Aufbringung Algizid, Fassade streichen)



Pfarrleistungen

Schon während der Gerüsterstellung wurde mit der Fassadenreinigung begonnen, schadhafte Putzstellen abgeschlagen, Ausbesserungsarbeiten an Putz und Granitfassungen durchgeführt, die Eternitfassade, Sandsteineinfassungen und Marienstatue gereinigt. Wir sind bis auf die Eingänge und den Granitsockel mit allen Fassadenarbeiten fertig, ausgenommen Innenhof, den wir aus Gerüstkostengründen im zweiten Bauabschnitt renovieren (ab ca. Mitte Juli).

Danke allen Getränke-, Geld- und Sachspendern

Ein besonderer Dank gilt allen Helfern, dem Versorgungsteam und den Kuchenbäckerinnen, insbesondere euch, Maria und Resi, für die Gründung und Organisation dieses Teams. Es ist nicht selbstverständlich, was ihr alles auf den Tisch zaubert - großes Lob und Dank euch Allen auch im Namen der Firmen.

Es ist eine Freude zu sehen, was wir gemeinsam in diesem kurzen Zeitraum geleistet haben. Allen nochmal ein herzliches Danke!

Für den Finanz-Ausschuss
Manfred Burger





SelBA in Bruckmühl und Ottnang

Zum Abschluss unseres nun schon 3. Blocks ging es Ende Mai 2025 einerseits um Urlaub und Reisen, aber auch um Geschicklichkeitsspiele mit lustigen Team- und Einzelbewerben.

So haben wir zum Beispiel zuerst europäische Sehenswürdigkeiten ihren Städten zugeordnet und im „Buchstaben-Wirrwarr“ Inseln des Mittelmeeres gesucht. Bei der etwas „ungewöhnlichen“ Verwendung von Eierkartons, Klopapierrollen und Schwimmstangen kam dann großer Spaß und Ehrgeiz auf!

SelBA (= Selbständig und aktiv) ist ein KBW-Bildungsprogramm für ältere Menschen, eine **aktive Vorsorge** für Geist und Körper!

In den kurzweiligen Einheiten (90 Minuten, alle 14 Tage) machen wir miteinander nicht nur Gehirn- und Gedächtnisübungen, sondern trainieren auch unsere Mobilität und fördern unsere Alltagskompetenzen. Dabei kommt natürlich der Spaß nicht zu kurz, und wir stellen immer wieder fest, dass gemeinsam alles leichter geht!

Unsere 7 Herbsttermine 2025:
11.09./25.09./09.10./30.10./13.11./27.11./11.12.2025

Pfarrzentrum Ottnang – 09.00 Uhr oder Pfarrsaal

Bruckmühl – 14.00 Uhr

Dauer: jeweils 1,5 Stunden

Kosten: 7-er Block – Euro 28,00

Auch NEUEINSTEIGER/INNEN sind herzlich willkommen, ihr könnt auch gerne einen „Schnuppertermin“ mit uns ausmachen: Sabine Jakob (0650/3488018) und Maria Binder (0650/6368058)



Neue Gewänder für unsere Minis

Unsere Ministranten dürfen sich über zehn neue Ministrantengewänder freuen, die kürzlich von der Pfarre in verschiedenen Größen angeschafft wurden. Die neuen Gewänder sind nicht nur ein schöner Anblick, sondern auch ein Zeichen der Wertschätzung für den Dienst unserer Minis. Die Kosten pro Gewand lagen - je nach Größe - bei ca. 130 Euro.

Ein herzliches Dankeschön gilt jenen Familien, die diese Gewänder großzügig finanziell unterstützt haben. Wer diese notwendige Anschaffung ebenfalls mit einer Spende unterstützen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Die Minis sagen Danke für eure Unterstützung.



Pflanzen- und Kreativmarkt 2025

Auch heuer fand unser schon zur Tradition gewordene Pflanzen- und Kreativmarkt im Klosterleben großen Anklang. Im Namen der Pfarre danken wir ALLEN für die zahlreichen Blumen- und Pflanzenspenden - ein großer Dank gilt auch allen Ausstellern. Der Reinerlös von 1496.64 € kommt unserer Kirchenrenovierung zugute.

Maria Thalhammer



Wallfahrt nach Maria Schmolln

Wallfahrt - kann als religiös motivierte Reise zu einer heiligen Stätte bezeichnet werden.

Pilgern - beim Pilgern ist der Weg das Ziel.

Am Sonntag, **10. Mai 2025** hatten die Pilgergruppe und die Wallfahrer ein gemeinsames Ziel, nämlich um 17:00 Uhr den Gottesdienst mit GR Josef Hahn in Maria Schmolln zu feiern.

Der Kirchenchor, mit Hannes Harringer an der Orgel, umrahmte den schönen Gottesdienst mit der „Kirchberger Singmesse“ und zu Herzen gehenden Marienliedern.

Nach einer kleinen Stärkung beim Kirchenwirt ging es wieder (diesmal für alle) mit dem Bus nach Hause.

Danke an Martin Stöger und Manfred Preimesberger für die Organisation .



Familienandacht in der Fastenzeit

Am Samstag, den 15. März fand gemeinsam mit Pastoralassistentin Ute Huemer eine kleine Familienandacht mit dem Thema „Du hast ja einen Riss in der Schüssel“ in der Kirche von Bruckmühl statt. Die Kinder haben kaputte Gegenstände mitgebracht. Diese wurden mit Erde befüllt und darin Blumensamen eingesetzt. So kann in den alten, kaputten Gefäßen wieder etwas Neues heranwachsen.

Auch in unserem Leben geht mal was kaputt, z.B.: durch einen Streit, dann kann es schon passieren, dass wir vor einem „Scherbenhaufen“ stehen. Jedoch mit „Wortsamen“ wie „Es tut mir leid“ oder „Verzeih mir bitte“ kann wieder etwas Neues, Wunderschönes entstehen und ein Riss gekittet werden!



Der Lebensweg Jesu für Kinder

Rund 20 Kinder und ihre Eltern begleiteten am 11. April gemeinsam mit Pastoralassistentin Ute Huemer und dem Kinderliturgieteam Jesus auf seinem letzten Weg. In kindgerechter Form wurde an mehreren Stationen erzählt, gebetet und miteinander nachgedacht. Die Kinder gestalteten aktiv mit – durch Symbole, Lieder und ihre Gedanken. Ein berührender Weg auf Ostern zu und ein schönes Zeichen gelebten Glaubens und der Gemeinschaft in unserer Pfarre.



Familienmaiandacht in Rackering

Am Donnerstag, 15. Mai, fand in Rackering eine stimmungsvolle Familienmaiandacht mit Pastoralassistentin Ute Huemer statt. Eltern, Kinder, Großeltern und Interessierte kamen zusammen, um zu beten, zu singen und sich von Marias Leben und Glauben inspirieren zu lassen.

Im Mittelpunkt stand Marias liebevolle Rolle als Mutter:

„Maria, du bist eine gute Mama für Jesus gewesen. Du warst bei ihm in frohen und in traurigen Stunden. Du sorgst dich auch um uns. So viele Menschen auf der Welt verehren dich und vertrauen auf deine Hilfe!“ Diese Worte bildeten den thematischen Kern der Feier.





Die Kinder waren aktiv beteiligt, etwa durch Fürbitten und das Mitsingen traditioneller Marienlieder. Eine Atmosphäre voller Glauben, Gemeinschaft und dem Blick auf Maria als Vorbild prägte die Andacht. Ein besonderer Moment war die Kuschtiersegnung: Jedes Kind durfte sein Lieblingskuscheltier mitbringen, das von Ute Huemer gesegnet wurde - als Zeichen, dass auch kleine Dinge, die Trost und Geborgenheit schenken, von Maria mit Liebe begleitet werden. Die musikalische Gestaltung von „Zithern Lois“ gab der Maiandacht einen stimmungsvollen Rahmen.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Dorfgemeinschaft Rackering für die Unterstützung sowie der Familie Ebner, die ihre Garage für den gemütlichen Ausklang bei Gesprächen, Getränken und kleinen Leckereien zur Verfügung stellte.

So wurde die Maiandacht zu einem spirituellen und verbindenden Erlebnis für Jung und Alt.

Gottes Liebe ist wie ein Regenbogen

Am 18. Mai feierten 21 Kinder aus der Pfarre Bruckmühl ihre **Erstkommunion**. Der festliche Gottesdienst stand unter dem Thema „Gottes Liebe ist wie ein Regenbogen“ – ein Zeichen für Hoffnung, Verbundenheit und Gottes bleibende Nähe zu den Menschen.

In der Vorbereitungszeit lernten die Kinder die Bedeutung der Eucharistie kennen und erfuhren, dass Gottes Liebe alle Menschen in ihrer Vielfalt umfasst – so wie der Regenbogen alle Farben vereint. Mit Liedern, Gebeten und eigenen Beiträgen gestalteten sie den Gottesdienst aktiv mit. Ein ganz herzliches Danke gilt Religionslehrerin Carina Stehrer für die liebevolle und engagierte Vorbereitung – mit Geduld, Herz und Begeisterung. Ebenso danken wir den Klassenlehrerinnen für ihre Begleitung im Schulalltag und ihren Einsatz für ein gelungenes Fest.

Ein Dank geht auch an Daniela Bartl und Max Bassani, die mit ihrer musikalischen Gestaltung eine besondere Atmosphäre schufen und diesen Tag für die Kinder unvergesslich machten. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Eltern, die ihre Kinder während der Vorbereitungszeit begleitet, unterstützt und mit viel Einsatz zum Gelingen dieses Festtages beigetragen haben.

Wir wünschen allen Erstkommunion-Kindern, dass sie Gottes Liebe auch weiterhin in ihrem Leben spüren und gestärkt ihren Weg im Glauben gehen.



Kirchenchorausflug nach Graz



Am Sonntag, 27. 04. 2025 machten wir uns um 07:00 Uhr mit unserem Organisten Hannes Harringer, unserem Kirchenorchester und lieben Freunden mit dem Bus auf den Weg nach Graz.

Gut angekommen, durften wir nach einer kurzen Einspielprobe um 11:30 Uhr in der Franziskanerkirche den Gottesdienst musikalisch mit der „Sonntagsmesse Nr. 6“ von Franz Schöpf (1842-1912) mitgestalten. Pater Andreas Holl, der jetzt Pfarrer der Franziskanerkirche ist und auch zugleich an diesem Sonntag seinen 60. Geburtstag feierte, zelebrierte die feierliche Messe, zu der zahlreiche Besucher gekommen sind, die unseren musikalischen Beitrag am Ende des Gottesdienstes mit viel Applaus honorierten.



Nach einem ausgezeichneten Mittagessen im Franziskanerkloster machte sich eine große Gruppe mit Manfred auf den Weg durch die Stadt zu einer Stadtführung, die sehr beeindruckend war.

Um 17.30 Uhr ging es wieder mit dem Bus zurück nach Hause.

Dankbar für den schönen, erfüllten, gelungen und sonnigen Tag ließen wir den Abend noch im Klosterleben gemütlich ausklingen.

Muttertagsmaiandacht

Mit großer Freude feierte am Abend des Muttertags **Pater Franz Geiblinger** aus Maria Puchheim in der Kirche die Maiandacht mit uns.

Die schönen Lieder zur Ehre Mariens vertieften in uns die gesprochenen Worte zum Thema: **„Maria, Königin des Friedens“**.

Im Anschluss an die Maiandacht ermöglichte uns noch eine kleine Agape im Klosterleben einen netten Austausch.

Wir danken auch allen **Dorfgemeinschaften**, die immer wieder bei ihren Marterln und Kapellen Maiandachten feiern und gestalten.

Ein Dank gilt auch Notburga Tribert, die sehr darum bemüht ist, dass es auch an den Mai-Sonntagen in unserer Pfarrkirche Andachten zu Ehren Mariens gibt.

„Maria, wir dich grüßen“

- so lautete das Motto der „Langen Nacht der Kirchen 2025“, die wir mit einem Marienkonzert mit anschließender Agape im Klosterleben feierten.

Ein großer Dank gilt allen Ausführenden, die diese Nacht mit ihren musikalischen Beiträgen zu einem hörbaren Erlebnis machten. Durch das Einbinden der Zuhörer beim gemeinsamen Singen der ausgewählten Gottesloblieder war eine besonders stimmige Gemeinschaft spür- und erlebbar.



Festgottesdienst der Jubelpaare

Am 4. Mai durften wir mit Pfarrer Christian einen festlichen Gottesdienst feiern, der ganz im Zeichen unserer Jubelpaare stand. Die Jubelpaare und die Pfarrgemeinde sind zusammengekommen, um diesen frohen Anlass zu feiern: Wir gratulieren unseren Paaren herzlich, danken für ihre gemeinsamen Jahre und beten miteinander für ihren weiteren Weg. Dieses Fest war nicht nur ein Moment der Freude und Dankbarkeit, sondern auch der Besinnung. Wir blickten auf das gemeinsam Erlebte zurück und vertrauten es Gott an – in der Hoffnung, dass er alles vollendet und zum Guten führt.

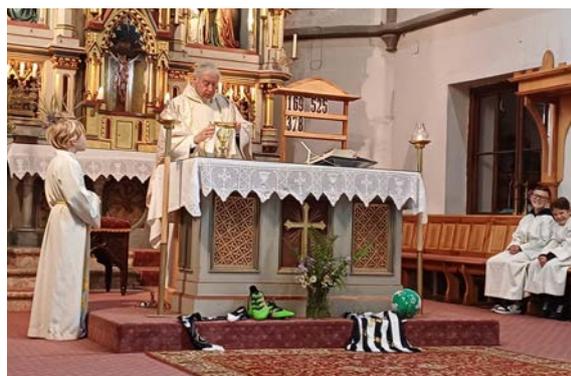


Die musikalische Gestaltung trug zur feierlichen Atmosphäre bei und beim stimmungsvollen Ausklang im Klosterleben – liebevoll organisiert von der Goldhaubengruppe Bruckmühl – durften wir bei Kaffee und Kuchen die Gemeinschaft weiter genießen.

Sportlerbesinnungstag

Am 25. Mai lud die Union Bruckmühl zum Sportlerbesinnungstag ein. Der Gottesdienst mit Kurat Konrad Enzenhofer sprach die Teilnehmenden mit einer klaren Botschaft an, die zum Nachdenken anregte.

Ein herzliches Dankeschön gilt Ursula Jedinger, die mit Engagement die Gestaltung und Organisation des Gottesdienstes übernommen hatte. Ein Danke auch an die Musiker und Sängerinnen für die musikalische Umrahmung. Beim anschließenden gemütlichen Ausklang im Klosterleben fand der Sportlerbesinnungstag einen gelungenen Abschluss in guter Gemeinschaft.



Kathi Aigner, die für alle Wochen und Sonntagsgottesdienste die Liedpläne erstellt und sich darum kümmert, dass bei den Gottesdiensten auch eine Orgel erklingt.

die Mitglieder des Kirchenchores und der Kantorei für die großen Einsätze in der Kar- und Osterliturgie!

Manfred Preimesberger und Stockinger Traudi für das Putzen, Aufstellen und Wegräumen des Ostergrabes.

Erwin Radler für die kreative, schöne Gestaltung der Osterkerzen

Eva Raffelsberger, Tankstelle Bruckmühl, für die Benzinspende für den Rasenmäher der Pfarre

das **Kinderliturgieteam** für ihren wertvollen Einsatz und das Vorbereiten der Familienmessen und Andachten

den **Ausschuss Feste und Feiern**, für ihren engagierten Einsatz im „Klosterleben“ bei zahlreichen Festen und Feiern nach den Gottesdiensten – ein wertvoller Beitrag für unsere Pfarrgemeinschaft.



Aus der Pfarrchronik

Freude und Trauer in unserer Pfarre



Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:

Samuel Riegler, Grießkirchen, getauft am 21.04.2025

Melina und Livia Lidauer, Flurweg 16, getauft am 27.04.2025

Liara Denk, Mitterfeld 1, getauft am 10.05.2025

Gott segne und behüte Kinder und Eltern!

In Gottes Frieden heimgegangen sind:

Erika Cejp, Holzleithen, verstorben am 21.2. 2025

Elisabeth Jäger, Roithing, verstorben am 6.3.2025 im 97. Lebensjahr

Bernhard Dobner, Ottnang, verstorben am 11.3.2025 im 41. Lebensjahr

Josef Schiller, Roithing, verstorben am 13.3. 2025 im 85. Lebensjahr

Hermine Hummelbrunner, Bergern, verstorben am 25.03.2025 im 97. Lebensjahr



Gott schenke unseren lieben Verstorbenen ewigen Frieden!

Redaktionsschluss

und letzter Abgabetermin der Berichte mit Fotos für das nächste Pfarrblatt

(Termine bis Anfang Dezember 2025) ist Freitag, 22. Augst 2025

Beiträge per Mail an:

martinstoeger11@gmail.com, oder
manfred.preimesberger@gmail.com

Herausgabe

Pfarramt Bruckmühl, Kirchenplatz 1,
4901 Ottnang; DVR-Nr.: 29874 (11465)

Redaktionsteam:

Manfred Preimesberger, Ingrid Preimesberger,
Layout: Martin Stöger

Bilder, wenn nicht besonders gekennzeichnet:
Pfarre, Gruppierungen, Privat

Pfarrblatt Bruckmühl erscheint viermal jährlich
Druck: LeoDruck



Herr Jesus Christus,
 du bist der gute Hirte.
 Du führst deine Kirche durch die Zeiten.
 Wir bitten dich für unseren neuen Papst Leo XIV.

Segne ihn in seinem Hirtendienst.

Stärke ihn bei seiner großen Aufgabe.
 Schenke ihm deinen Heiligen Geist.

Sei auf seinen Lippen, wenn er dein Wort verkündigt und lehrt.

Sei in seinen Werken, wenn er Menschen aller Gruppen und Völker begegnet, ermahnt und stärkt.

Sei in seinem Herzen, damit er es versteht, die Kirche in Liebe und Treue zu führen.

Lass uns, dein Volk, unterwegs bleiben als Pilger der Hoffnung.

Lass alle Menschen guten Willens zusammenwachsen zu einer Familie.
 Behüte unseren Papst und alle, die du berufen hast,

die Frohe Botschaft zu verkünden und mitzubauen an deinem Reich.

Herr, göttlicher Hirte, du gehst mit uns und bleibst bei uns – in Zeit und Ewigkeit.

Amen. _____

Bischof em. Ludwig Schwarz: Dank für 85 erfüllte Lebensjahre

Am 4. Juni 2025 wurde Bischof em. Ludwig Schwarz SDB 85 Jahre alt. Mehr als zehn Jahre lang war er Oberhirte der Diözese Linz. Am 6. Juli 2005 wurde Schwarz, damals Weihbischof von Wien, durch Papst Benedikt XVI. zum Bischof von Linz in der Nachfolge von Maximilian Aichern OSB ernannt.

Die Amtseinführung erfolgte am 18. September 2005. Seinen Wahlspruch „Servite Domino in laetitia“ (Dienet dem Herrn in Freude, Psalm 100,2) lebt der Salesianer Don Boscos bis heute. Freude, Humor und sein herzliches Zugehen auf Menschen waren stets sein Markenzeichen.

Nach der Amtsübergabe am 17. Jänner 2016 an seinen Nachfolger Manfred Scheuer lebte Schwarz bei den Don Bosco Schwestern in Vöcklabruck, wo er weiterhin seelsorglich tätig war. Gerne erinnern wir uns an seine Besuche bei uns in Bruckmühl – sei es als Aushilfe beim sonntäglichen Gottesdienst, bei einer Firmung, Don Bosco Messe oder bei unseren Fatimafeiern, die er als Marienverehrer sehr liebte.

Im Juli 2024 übersiedelte Bischof Ludwig Schwarz auf eigenen Wunsch nach Wien in seine Ordensgemeinschaft zu den Salesianern Don Boscos, in die Nähe seiner Familie. Seit Herbst 2024 lebt er im Seniorenzentrum der Barmherzigen Brüder in Kritzendorf/NÖ, wo er seinen Lebensabend verbringen darf.

Bericht: Diözese Linz



Liturgiekalender der Pfarre Bruckmühl

Sonntag, 29. Juni - Herz Jesu Fest

09:00 Uhr Festgottesdienst,
Pater Prior Jakob Stoiber, Lambach
Musik: Kirchenchor und Orchester
anschl. Prozession
offener Pfarrgarten, für Stärkung ist gesorgt

Mittwoch, 2. Juli – Maria Heimsuchung Wallfahrt nach Zell/Pettenfirst

Freitag, 4. Juli – Herz-Jesu-Freitag

19:00 Uhr Hl. Messe, anschließend
Eucharistische Anbetung

Sonntag, 6. Juli

09:30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 9. Juli - Anbetungstag

16:00 Uhr Aussetzung und Stille Anbetung
18:00 Uhr gestaltete Anbetung
19:00 Uhr Abschlussgottesdienst mit
Eucharistischem Segen

Sonntag, 13. Juli

09:30 Uhr Wortgottesfeier, Notburga Tribert
19:00 Uhr **Fatimamesse**, Konrad Enzenhofer
Musik: Hannes Harringer und
Sängerinnen

Sonntag, 20. Juli

09:30 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Christian

Sonntag, 27. Juli

09:30 Uhr Hl. Messe, Konrad Enzenhofer
anschl. Fahrzeugsegnung

Freitag, 1. August – Herz-Jesu-Freitag

19:00 Uhr Hl. Messe, anschließend
Eucharistische Anbetung

Sonntag, 3. August

09:30 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Christian

Sonntag, 10. August

09:30 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Christian

Mittwoch, 13. August – Fatimafeier

19:00 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Christian
Musik: Frauenensemble

Freitag, 15. August – Maria Himmelfahrt

19:00 Uhr Festgottesdienst,
Pater Franz Geiblinger, Puchheim
Musik: Kirchenchor und
Instrumentalisten

Sonntag, 17. August - Hegeringmesse

09:30 Uhr Hl. Messe, Mag. Karl Stockinger
Musik: Jagdhornbläser
Niederthalheim
14:00 Uhr Hl. Messe OFS Lambach/Aichkirchen

Sonntag, 24. August

09:30 Uhr Hl. Messe, Konrad Enzenhofer

Sonntag, 31. August

09:30 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Christian

Sonntag, 7. September

09:30 Uhr Wortgottesfeier, Notburga Tribert

Samstag, 13. September – Fatimafeier

19:00 Uhr Hl. Messe, Pater Lukas Six
Musik: Kirchenchor und Orchester

Sonntag, 14. September

09:30 Uhr Familien-Wortgottesfeier,
PA Ute Huemer,
Schultaschensegnung

Sonntag, 21. September - Erntedankfest

09:30 Uhr Festgottesdienst, Pfarrer Christian
Gestaltung: Mühlau

Sonntag, 28. September

09:30 Uhr Hl. Messe
14:00 Uhr Familienwanderung

Gottesdienstzeiten

Sonntag 9:30 Uhr
Mittwoch 8:00 Uhr (nicht am 1. im Monat)
Freitag 19:00 Uhr
Haus Barbara: Donnerstag 10:00 Uhr

Pfarrbürozeiten:

Mittwoch nach der Messe von 8:00 Uhr bis
10:00 Uhr und

Freitag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Messen können auch nach den Gottesdiensten
aufgeschrieben werden.

**Pfarrer Christian Ojene ist am Freitag
im Pfarrbüro (um telefonische
Vereinbarung wird gebeten).**

PFARRKIRCHE BRUCKMÜHL



Sonntag, 17. 8. 2025

9:30 Uhr

HEGERINGMESSE

Gruppe VII - Jagdbezirk Vöcklabruck
mit

Mag. Karl Stockinger

Musikalische Gestaltung:

Jagdhornbläser Niederthalheim

Ltg: Gerhard Huemer